

Anforderungsprofil

Stand: Dez 2024
Ersteller/in: Jug 5000

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion:

Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge (m/ w/ d) in der Gruppe Fachliche Steuerung im Fachdienst Kindertagesbetreuung des Jugendamtes

Dienststelle:

Bezirksamt Pankow von Berlin

Abteilung Jugend und Familie

Jugendamt

Fachdienst Kindertagesbetreuung

1 Beschreibung des Aufgabengebiets

- Bezirkskoordination von Projekten, Landes- und Bundesprogrammen, wie z.B. „Kitas bewegen - für die gute und gesunde Kita“ (LggK) und Modellprojekt „Kita-Sozialarbeit“
 - Enge Kooperation mit Netzwerkpartner:innen und innerhalb des Teams
 - Akquise, umfassende Beratung, Begleitung und Betreuung von am Projekt / Programm teilnehmenden Trägern, Kitaleitungen und pädagogischen Fachkräften
 - Selbständige verantwortliche Organisation von Veranstaltungen, Fach- und Austauschrunden, Fachtagen, Workshops und ganztägigen Schulungen
- Sozialraumorientierung sowie Netzwerk- und Gremienarbeit:
 - Netzwerkarbeit und Kooperation im Rahmen einer sozialräumlich orientierten Kindertagesbetreuung;
 - Aktive Teilnahme an Facharbeitsgruppen und ressortübergreifenden Arbeitsgruppen im Sozialraum in Abstimmung mit der Gruppenleitung Jug 5100, z.B.:
 - Mitwirkung bei der Planung, Durchführung und Dokumentation und Evaluation der für den Fachdienst festgelegten Planungsraumkonferenzen
 - Mitarbeit in der AG 78 Kita (Vorstand und Plenum), selbständige verantwortliche Tätigkeit im Rahmen der Geschäftsstelle AG 78 Kita, z.B. Vor- und Nachbereitung von Sitzungen (Vorstand und Plenum)



- Mitarbeit in bezirklichen Gremien, z.B. Übergang Kita-Schule, Netzwerk für Alleinerziehende, Arbeitskreis Ernährung, Frühe Hilfen, Bildungsverbund Buch
 - Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der Kindertagesstättenentwicklung in Pankow:
 - Teilnahme an den Beratungen der Arbeitsgruppe Kindertagesstättenentwicklungsplanung im Jugendamt
 - Selbständige Beratungen von potentiellen Neugründer:innen zur Bedarfssituation
 - Prüfung der Erteilung von Bedarfsbestätigungen für mögliche Kita-Standorte
 - Kooperation mit der Kitaaufsicht bei Kitaneueröffnungen/ Erteilung von Betriebserlaubnissen sowie Anträgen auf Umbau oder Erweiterung von Kitas
 - Bearbeitung von Einzelfällen
 - Sozialpädagogische Bedarfsfeststellung im Einzelfall
 - Unterstützung bei Konflikten zwischen Eltern und Kitas bei drohendem Kitaplatzverlust oder besonderen Vorkommnissen, auch im Rahmen von Meldungen zu (institutionellem) Kinderschutz in Zusammenarbeit mit der Kita-Aufsicht und der bezirklichen Kinderschutz-Koordinatorin
 - Bearbeitung von Fehlzeiten in Kitas oder unregelmäßigem Kitabesuch
 - Selbstständige verantwortliche Organisation von Fallwerkstätten (kollegiale multiprofessionelle Fallberatung von Kitas)
 - Mitarbeit bei der Beantwortung von Anfragen aus Parlamenten, z.B. Abgeordnetenhaus und Bezirksverordnetenversammlung
 - Öffentlichkeitsarbeit; Mitarbeit bei Pressemitteilungen
 - Praxisanleitung für Praktikant:innen und Studierende sowie Einarbeitung neuer Kolleg:innen

Bewertung:

- Entgeltgruppe

2	<p>Formale Anforderungen</p> <p><u>Bei Tarifbeschäftigen (m/w/d):</u> Sozialarbeiter/ Sozialarbeiterin mit staatlicher Anerkennung bzw. einem einschlägigen Studienabschluss mit dem die staatliche Anerkennung erlangt werden kann</p> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen <p><u>Bei Beamtinnen und Beamten (m/w/d):</u> Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahnguppe 2 der Laufbahnfachrichtung: Gesundheit und Soziales</p>	<p>Gewichtungen entfallen hier</p>
----------	---	--

3.	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1.1	Allgemeine Fach- und Rechtskenntnisse insbesondere des Verwaltungsrechts , des BGB's, des Sozialrechts (SGB I, II, IX, X, XII), AV Zust Jug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Spezielle Fachkenntnisse im Verantwortungsbereich SGB VIII Kinder- und Jugendhilferecht, AG KJHG und den einschlägigen Rechtsnormen und Verwaltungsvorschriften (KitaFöG, KiQuTG, KJSG, TKBG, VOKitaFöG, AV-KTPF, SchulG, SchüFöVO)), RV Tag, QV Tag, Berliner Bildungsprogramm, bezirkliche Kindertagesstättenentwicklungsplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Kenntnisse über die Strukturen der Berliner Verwaltung einschl. GGO I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.4	Spezielle Kenntnisse über die Organisationsformen von Kita-Trägern und Strukturen der Berliner Kita-Landschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5	Kenntnisse in IT-Anwendungen (MSOffice, GroupWise, ISBJ Kita)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.6	Vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in den Methoden der sozialen Arbeit einschließlich Sozialraumorientierung und kollegialer Beratung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit <i>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsräumen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	<ul style="list-style-type: none"> • stellt sich Problem- und Handlungssituationen mit offenem Ausgang bewusst und gern • ist offen gegenüber Neuem und an der Erfahrung Dritter interessiert • weist Entwicklungsbereitschaft und hohe Selbstmotivation auf 				
3.2.2	Organisationsfähigkeit <p>► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht • stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher • koordiniert eigene Termine und stimmt sich in Terminfragen rechtzeitig ab 				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung <p>► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • verfolgt Ziele konsequent ohne das Machbare aus den Augen zu verlieren und andere zu überfordern • überprüft und korrigiert Ziele an Hand neuer Erkenntnisse • koordiniert Arbeitsprozesse ergebnis- und zielorientiert 				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit <p>► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • ermittelt die für die Entscheidung notwendigen Informationen • erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren • trifft Entscheidungen adressatenorientiert transparent und übernimmt Verantwortung 				
3.2.5	Selbständigkeit <p>► <i>Fähigkeit, unabhängig von Beziehungsaspekten im Sinne der Sache und des Auftrags in eigener Regie zu handeln</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • Geht auftretende Fragen eigeninitiativ an • Informiert sich und beschafft sich alle notwendigen und verfügbaren Informationen für Entscheidungen • Arbeitet mit wenig Anleitungsaufwand 				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit <p>► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</i></p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • bereitet Informationen ziel- und adressatenorientiert auf und stellt notwendige Kommunikationswege sicher • geht auf andere zu/ sucht das Gespräch mit anderen 				

	<ul style="list-style-type: none"> • hört aktiv zu, lässt andere ausreden und reflektiert das gesagte 				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit <p>► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • pflegt und nutzt Netzwerke 				
	<ul style="list-style-type: none"> • verhält sich kollegial und hilfsbereit 				
	<ul style="list-style-type: none"> • arbeitet konstruktiv und respektvoll mit anderen zusammen 				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung <p>► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen</i></p>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • verhält sich Kunden und Kundinnen gegenüber freundlich/höflich und aufgeschlossen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an 				
	<ul style="list-style-type: none"> • richtet die Leistungserbringung an den Leistungsempfängern/innen aus (im Rahmen des gesetzlichen Auftrags und der gebotenen Wirtschaftlichkeit) 				
3.3.4	Diversity-Kompetenz <p>► ► <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</i></p>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • begegnet verschiedenen Verhaltensweisen, Denkmustern, Werten und Normen respektvoll und agiert mit Einfühlungsvermögen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • identifiziert Unterschiede und Ungleichbehandlungen und wirkt aktiv auf Chancengleichheit hin 				
	<ul style="list-style-type: none"> • reflektiert und entwickelt eigene Diversity-Kompetenzen weiter 				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz <p>► <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i> 2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabekennenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i> 3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i> 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen, dass deren spezifische Wahrnehmung, das Denken, Fühlen und Handeln anders sein kann 				

	<ul style="list-style-type: none"> • reagiert sensibel auf unterschiedliches Verhalten, Normen und Werte anderer Kulturen • reflektiert und entwickelt interkulturelle Kompetenz weiter 				
3.3.6	<p>Konfliktfähigkeit</p> <p>► <i>Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • sucht bei Konflikten nach Lösungen und tragfähigen Kompromissen • reflektiert eigenes Denken und Handeln • spricht Probleme/ Konflikte offen und sachlich an und nimmt sie offen entgegen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.7	<p>Beratungskompetenz</p> <p>► <i>Fähigkeit, eine andere Person, ein team, eine andere Organisation mit Wissensimpulsen, methodischen Anstoßen, Vernetzungen und Vorgaben zur selbständigen Lösung von Problemen zu beraten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nimmt sich angemessen Zeit für das Gespräch • Berät personen- und situationsbezogen (berät zielorientiert) • Bringt umfangreiche fachlich-methodische und soziale Erfahrungen ein 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.8	<p>Moderationsfähigkeit</p> <p>► <i>Fähigkeit, Diskussionen neutral, ziel- und ergebnisorientiert zu steuern</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Setzt unterschiedliche Moderationstechniken flexibel ein • Erkennt und gestaltet gruppendifynamische Prozesse • Strukturiert den Gesprächsablauf • 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>